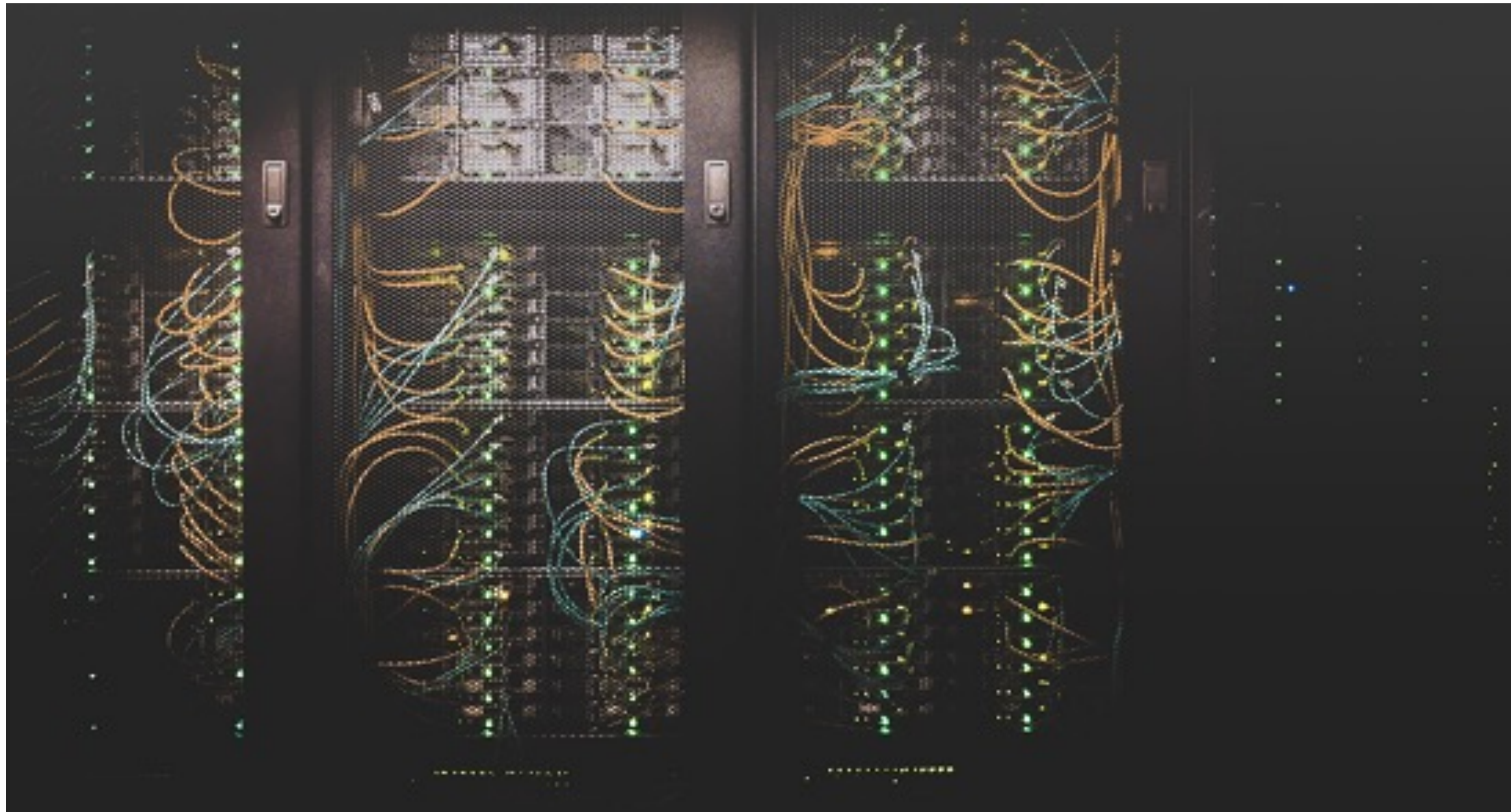




NDG: Rück- und Ausblicke zum Nachrichtendienstgesetz des Bundes

Zu meiner Person

- Mlaw, Universität Bern
- Leiterin deutschsprachige Redaktion und Co-Koordinatorin der NGO-Plattform Menschenrechte Schweiz bei humanrights.ch
- Arbeitsgruppe Sicherheit (PMT, NDG)

Aufbau Referat

- Hintergrundinformationen zur Entstehung des Nachrichtendienstes NDB
- Geschichte des neuen Schweizerischen Nachrichtendienstgesetzes NDG
- Menschenrechtliche Probleme in der Ausgestaltung und Umsetzung des Nachrichtendienstgesetzes
- Ausblick: Revision des NDG und Forderungen der Zivilgesellschaft

Hintergrundinformationen NDB (I/II)

- «Politischen Polizei» für den präventiven Staatsschutz als Vorläuferorganisation des NDB¹
- Arbeitsfokus 1950er: anarchistische, antimilitärische, antifaschistische und sozialistische Bewegungen
- Arbeitsfokus ab 1960er: Überwachung der 68er Bewegung; unter dem Titel «Linksextremismus» wurden Friedensbewegungen, Frauenorganisationen, Jugend- und Student*innengruppen, Gewerkschaften, Antiatombewegung, neomarxistische Parteien überwacht²

¹ <https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/017352/2012-02-27/> (besucht am 9.2.2022).

² <https://www.bar.admin.ch/bar/de/home/recherche/recherchetipps/themen/nachrichtendienste--spione--landesverraeter-und-staatsschutz-in-/die-politische-polizei-und-der-staatsschutz-in-der-schweiz-.html> (besucht am 9.2.2022).

Hintergrundinformationen NDB (II/II)

- Fichen-Affäre in den 1980er: Bis 1989 werden 900'000 Personen und Organisationen aus dem linken Umfeld präventiv überwacht und fichiert
- Reorganisation Staatsschutz im Jahr 2000
- 2010: Fusion Dienst für Analyse und Prävention DAP mit Strategischem Nachrichtendienst SND zum Nachrichtendienst des Bundes³

³ <https://www.bar.admin.ch/bar/de/home/recherche/recherchetipps/themen/nachrichtendienste--spione--landesverraeter-und-staatsschutz-in-/die-politische-polizei-und-der-staatsschutz-in-der-schweiz-.html> (besucht am 17.02.2022); <https://www.srf.ch/sendungen/school/die-fichenaffaere> (besucht am 17.02.2022)

Die Geschichte des Nachrichtendienst-gesetzes (NDG) I/II

- Rechtsgrundlagen nach «Fichenaffäre»: Verordnung über das provisorische Staatsschutzsystem ISIS und Weisungen des EJPD (-1992); Bundesgesetz zur Wahrung der inneren Sicherheit BWIS (ab 1998)
- Fusion BWIS mit Bundesgesetz über die Zuständigkeiten im Bereich des zivilen Nachrichtendienstes zum neuen Nachrichtendienstgesetz⁴
- Vernehmlassungsstart NDG: 13. März 2013

⁴ <https://www.humanrights.ch/de/ipf/initiativen-parlament/nachrichtendienstgesetz/chronologie/> (besucht am 11.2.2022)

Die Geschichte des Nachrichtendienstgesetzes (NDG) II/II

- Vernehmlassung (März – Juni 2013)
- Parlamentarisches Verfahren
- Zivilgesellschaftliches Engagement gegen NDG⁵

⁵ <https://www.humanrights.ch/de/ipf/initiativen-parlament/nachrichtendienstgesetz/chronologie/> (besucht am 11.2.2022)

Probleme in der Ausgestaltung und Umsetzung des NDG: Ausgestaltung

- Kabelaufklärung = Verdachtsunabhängige Massenüberwachung
- Tauschhandel mit privater Korrespondenz
- Vorratsdatenspeicherung
- Fehlende Abgrenzung zur Strafverfolgung⁷

⁶ Griffiges Instrumentarium gegen Gewaltextremismus, Bericht des Bundesrates in Erfüllung des Postulats 17.3831 Glanzmann-Hunkeler, 13.01.2021.

⁷ Faktenblatt zur „Kabelaufklärung“, <https://www.digitale-gesellschaft.ch/2015/03/04/kurz-erklart-faktenblatt-zur-kabelaufklaerung/> (besucht am, 17.02.2022); <https://www.humanrights.ch/de/ipf/menschenrechte/innere-sicherheit/schweizer-nachrichtendienstgesetz> (besucht am 17.02.2022).

Probleme in der Ausgestaltung und Umsetzung des NDG: Umsetzung (I/III)

- Beschaffung von Informationen (Art. 5 Abs. 5 NDG)⁸
 - Der Nachrichtendienst erfasst aufgrund einer internen Weisung viele Daten, ohne dabei zu überprüfen, ob es sich dabei um Informationen über politische Tätigkeiten oder über die Ausübung der Meinungs-, Versammlungs-, oder Vereinigungsfreiheit handelt (= Bearbeitungsschranke)
 - Insb. Personendaten, welche nicht mit einem Datenobjekt zu einer bestimmten Person verknüpft sind (insb. Presseschauen, Pressemitteilungen, Ergebnislisten) werden nicht auf ihre Konformität mit Artikel 5 Absatz 5 des Nachrichtendienstgesetzes überprüft

⁸ Jahresbericht 2019 der Geschäftsprüfungskommissionen und der Geschäftsprüfungsdelegation der eidgenössischen Räte, 28.01.20.

- Aufbewahrungsfristen⁹

- Verordnung über die Informations- und Speichersysteme des Nachrichtendienstes des Bundes (VIS-NDB), 16.08.2017 (Stand: 01.04.2021); Bildquelle: <https://grundrechte.ch/neues-nachrichtendienstgesetz.html>



Probleme in der Ausgestaltung und Umsetzung des NDG: Umsetzung (III/III)

- Auskunftsrecht¹⁰ (Art. 63 NDG i.V.m. Art. 8 DSG)
 - Verweigerung/Aufschub betrifft alle Informationen in allen Informationssystemen
 - NDB betreibt mind. zwei Informationssysteme ohne Regelung zum Auskunftsrecht
 - Für die exakt gleichen Informationen gelten z.T. unterschiedliche Auskunftsverfahren
 - Immer mehr Personendaten sind nicht über Datenobjekte, sondern lediglich per (unzuverlässiger) Freitextsuche zugänglich.
- Fazit GPDel: Praxis des Nachrichtendienstes ist rechtswidrig

¹⁰ Jahresbericht 2019 der Geschäftsprüfungskommissionen und der Geschäftsprüfungsdelegation der eidgenössischen Räte, 28.01.2020.

Probleme in der Ausgestaltung und Umsetzung des NDG: Beispiel Public Eye

- Bis Anfang 2021 eine Fiche mit über 431 Einträgen
- Erstdurchführung Gegenveranstaltung WEF «Public Eye von Davos» (2001): DAP gibt Daten von über 400 angeblich gewaltbereiten Globalisierungsgegner*innen an den italienischen Geheimdienst weiter
- Fichierung einer Reise ans Sozialforum in Italien (2002)
- Bericht innere Sicherheit (2002): Gruppe Public Eye Davos hat sich gemäss Fiche «weit weniger deutlich von Gewaltakten distanziert»
- «Internetmonitoring Linksextremismus» (2019): Auftritt an der Gegenveranstaltung zum Gipfel der Rohstoffhändler*innen¹¹

¹¹ Christa Luginbühl, Fichenskandal 3.0: Public Eye unter geheimdienstlichen Extremismusverdacht, in: Public Eye Magazin Nr. 33, Januar 2022.

Probleme in der Ausgestaltung und Umsetzung des NDG: Weiter Beispiele

- Fichenskandal 2.0: Neue Datenbank ISIS hat Ende 2004 rund 60'000 angeblich gefährlichen Personen und wächst bis 2010 auf 200'000 Personen an (u.a. Parlamentarier*innen aus dem linken Lager)¹²
- Im Zusammenhang mit den Basler Grossratswahlen wurden im Jahr 2004 sechs gewählte Mandatsträger*innen fichiert (u.a. Sibel Arslan); Basta!, Basler Gewerkschaftsbund, Berner Alternative Linke und Juso Stadt Bern haben alle Einträge in den Datenbanken des NDG; oftmals als «Beifang»¹³
- Bereich Cyber: In rund 100 Fällen unrechtmässige Überwachung des Fernmeldeverkehr aufgrund fehlender Gerichtsbeschlüsse¹⁴

¹² <https://www.nzz.ch/schweiz/drei-viertel-der-isis-datenbank-geloescht-ld.617595> (besucht am 16.2.2022); Datenbearbeitung im Staatsschutzinformationssystem ISIS, Bericht der Geschäftsprüfungsdelegation, Stellungnahme des Bundesrates, 20.10.2010.

¹³ <https://www.woz.ch/1921/schon-wieder-fichenskandal/der-ndb-ueberwacht-demokratische-linke> (besucht am 15..2.2022; <https://www.woz.ch/d/fichenskandal-20> (besucht am 15.02.2022).

¹⁴ <https://www.luzernerzeitung.ch/schweiz/wenn-der-nachrichtendienst-illegal-auf-hacker-jagd-geht-ld.2243123> (besucht am 16.02.2022).

Ausblick: Revision des Nachrichtendienstgesetzes

- Revision seit Frühjahr 2019 geplant; Beginn der Vernehmlassung aktuell unklar
- Künftig sollen auch im Bereich «gewalttätiger Extremismus» genehmigungspflichtige Beschaffungsmassnahmen zur Anwendung kommen¹⁵
- Unbestimmte Rechtsbegriffe («terroristische Gefährder*in», «konkrete Anhaltspunkte», «konkrete Bedrohung», «gewalttätiger Extremismus») bergen grosses Willkürpotential

¹⁵ Griffiges Instrumentarium gegen Gewaltextremismus, Bericht des Bundesrates in Erfüllung des Postulats 17.3831 Glanzmann-Hunkeler, 13.01.2021.

Forderungen der Zivilgesellschaft

- Unabhängige Untersuchung und Aufarbeitung der bestehenden Missstände (ev. Fachkommission)
- Errichtung einer funktionierenden, unabhängigen Aufsicht über den Nachrichtendienst
- Auskunftsrechte stärken
- Aufruf Einsicht verlangen: <https://grundrechte.ch/gesuch-um-einsicht-in-die-staatsschutzakten-des-ndb.html>

Vielen Dank!

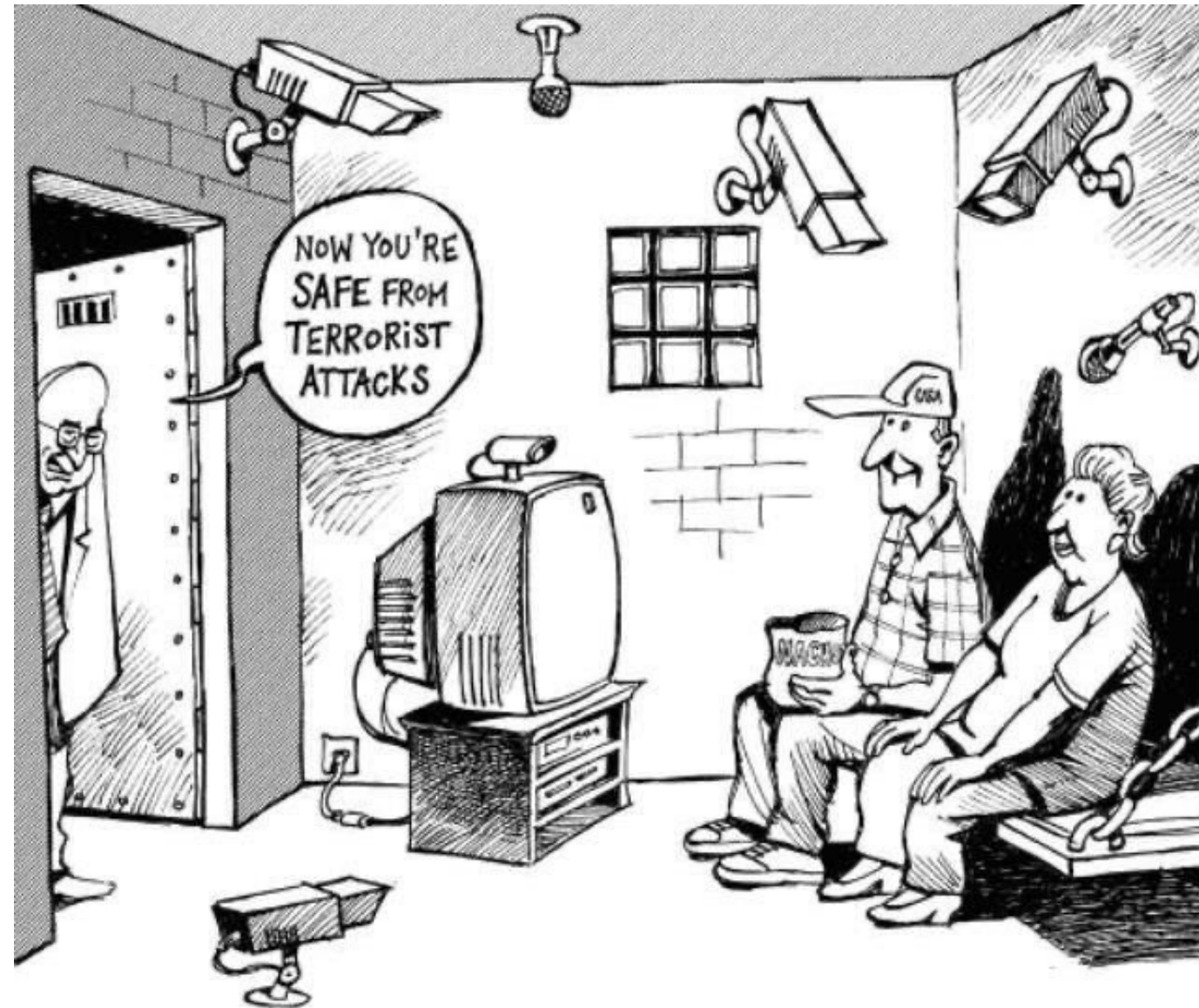


Bild: Patrick Chappatte

Quellenverzeichnis

CHRISTA LUGINBÜHL, Fichenskandal 3.0: Public Eye unter geheimdienstlichen Extremismusverdacht, in: Public Eye Magazin Nr. 33, Januar 2022.

Berichte

Griffiges Instrumentarium gegen Gewaltextremismus, Bericht des Bundesrates in Erfüllung des Postulats 17.3831 Glanzmann-Hunkeler, 13.01.2021.

Jahresbericht 2019 der Geschäftsprüfungskommissionen und der Geschäftsprüfungsdelegation der eidgenössischen Räte, 28.01.2020.

Datenbearbeitung im Staatsschutzinformationssystem ISIS; Bericht der Geschäftsprüfungsdelegation, Stellungnahme des Bundesrates, 20.10.2010.

Gesetze / Verordnungen

Bundesgesetz über den Nachrichtendienst (NDG) vom 25.09.2015 (Stand 01.07.2021), SR 101.

Verordnung über die Informations- und Speichersysteme des Nachrichtendienstes des Bundes (VIS-NDB), 16.08.2017 (Stand: 01.04.2021), SR 121.2.

Bundesgesetz über den Datenschutz (DSG) vom 19. Juni 1992 (Stand 01.03.2019), SR, 235.1.

Quellenverzeichnis

Internetquellen

Chronologie Nachrichtendienstgesetz, humanrights.ch, 10.11.2021, <https://www.humanrights.ch/de/ipf/initiativen-parlament/nachrichtendienstgesetz/chronologie/> (besucht am 11.2.2022).

Die Fichenaffäre, SRF my School, <https://www.srf.ch/sendungen/school/die-fichenaffaere> (besucht am 17.02.2022).

Das neue Nachrichtendienstgesetz – eine Auslegeordnung, humanrights.ch, 25.09.2017, <https://www.humanrights.ch/de/ipf/menschenrechte/innere-sicherheit/schweizer-nachrichtendienstgesetz> (besucht am 17.02.2022).

Die politische Polizei und der Staatsschutz in der Schweiz, Schweizerisches Bundesarchiv, 28.10.2019, <https://www.bar.admin.ch/bar/de/home/recherche/recherchetipps/themen/nachrichtendienste--spione--landesverraeter-und-staatsschutz-in-/die-politische-polizei-und-der-staatsschutz-in-der-schweiz-.html> (besucht am 9.2.2022).

Faktenblatt zur „Kabelaufklärung“, Digitale Gesellschaft, 04.03.2015, <https://www.digitale-gesellschaft.ch/2015/03/04/kurz-erklaert-faktenblatt-zur-kabelaufklaerung/> (besucht am 17.02.2022).

Staatsschutz, Historisches Lexikon der Schweiz, 27.02.2012, <https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/017352/2012-02-27/> (besucht am 9.2.2022).

Quellenverzeichnis

Internetquellen

Der NDB überwacht demokratische Linke, Die Wochenzeitung WOZ Nr. 21/2019, 23.05.2019, <https://www.woz.ch/1921/schon-wieder-fichenskandal/der-ndb-ueberwacht-demokratische-linke> (besucht am 15.2.2022).

Dossier Fichenskandal 2.0., Die Wochenzeitung WOZ, <https://www.woz.ch/d/fichenskandal-20> (besucht am 15.02.2022).

Drei Viertel der Isis-Datenbank gelöscht, Neue Zürche Zeitung NZZ, 28.12.2012, <https://www.nzz.ch/schweiz/drei-viertel-der-isis-datenbank-geloescht-ld.617595> (besucht am 16.2.2022).

Schlapphütte ausser Kontrolle – wenn der Schweizer Nachrichtendienst illegal auf Hacker-Jagd geht, Luzerner Zeitung, 27.01.2022, <https://www.luzernerzeitung.ch/schweiz/wenn-der-nachrichtendienst-illegal-auf-hacker-jagd-geht-ld.2243123> (besucht am 16.02.2022).

Bildquellen

Das Nachrichtendienstgesetz, Alter Wein in neuen Schläuchen, grundrechte.ch, 8. März 2013, <https://grundrechte.ch/neues-nachrichtendienstgesetz.html> (besucht am 17.02.2022).